



AGB

*Jede Familie, die sich vertrauensvoll an mich wendet,
wird ernst genommen und professionell,
umfassend, fundiert, ganzheitlich,
individuell und auch ressourcenorientiert begleitet.*

Mit Terminvereinbarung stimmst Du meinen AGB und meinen Preisen zu.

PREISE:

Siehe Preisübersicht.

Paketpreise sind möglich.

10% auf die Rechnungssumme bei Folgeberatung innerhalb eines Jahres.

Die erste Kontaktaufnahme mit kurzem Kennenlerngespräch und Terminabsprache sind kostenfrei.

Der Preis für eine Beratung beinhaltet außerdem eine kurze schriftliche Rückfrage innerhalb von 21 Tagen nach dem Termin.

Nach dem Termin schicke ich Dir eine Rechnung.

Terminabsage: Bis 48 Stunden vor dem Termin kann kostenlos abgesagt bzw. verschoben werden. Bis 24 Stunden vorher fällt eine Aufwandsentschädigung von 25,00 € an für eine Absage, der Termin kann aber noch kostenlos verschoben werden. Danach fällt eine Aufwandsentschädigung von 50,00 € an.

Wichtige Informationen:

Ich unterstütze Euch mit meinem Fachwissen dabei unter Berücksichtigung des Entwicklungsstandes Eures Kindes und der Bedürfnisse aller Familienmitglieder eine individuelle Lösung für Euer Problem zu finden.

Ich bilde mich laufend fort, um Euch stets auf dem aktuellsten Stand der Wissenschaft beraten zu können.

Ich führe kein Schlaftraining durch.

Sämtliche Informationen die Ihr mit mir teilt unterliegen selbstverständlich der Verschwiegenheitspflicht.

Ich gebe Eure Daten oder Informationen nur nach Eurer Einverständnis weiter, z.B. wenn eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit einer außenstehenden Person nötig ist (z.B. Ärzt*in, Logopäd*in, Osteopath*in, etc.)

Ich kann Euch kein Erfolgsversprechen geben - das wäre unprofessionell.

Viele Schwierigkeiten sind oft multifaktoriell und hängen mit dem aktuellen Entwicklungsstand Eures Kindes zusammen. Nicht immer ist der Zeitpunkt für eine (weitere) Veränderung gut.

(Beispielsweise sollten wenn möglich das Abstillen und die Kita-Eingewöhnung nicht zeitgleich stattfinden, um das Kind nicht zu überfordern.)Gemeinsam können wir aber kindgerechte und ressourcenorientierte Möglichkeiten finden Eure Situation zu verbessern.

GRENZEN DER BERATUNG

Ich erlaube mir eine Beratung abzulehnen oder abubrechen, wenn Eure Vorstellung nicht meinen Werten entspricht.

Meine Beratungen ersetzen in keinem Fall eine Psychotherapie oder einen Arztbesuch.

Bei krankheitsbezogenen Beschwerden wendet Euch bitte auch an einen Arzt.

Sollte Euer Kind irgendwelche Symptome aufweisen, die auf einen Mangel schließen lassen, wendet Euch bitte umgehend an deinen Kinderarzt!

Meine Arbeit, die Angaben und die Beratungen werden mit bestem Wissen und Gewissen gemacht. Jedoch ist jeder menschliche Körper anders, weshalb alle Angaben ohne Gewähr sind und die Nutzung dieser Angaben selbstverantwortliches Handeln voraussetzt.

Medikamente, pflanzliche Präparate und Nahrungsergänzungen in der Stillberatung

Grundsätzlich empfehle ich Euch keine Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel.

Dennoch ist es notwendig, bestimmte Präparate und ihre Bedeutung in Zusammenhang mit Stillen und Milchbildung zu kennen.

Woher bekommt Ihr Informationen zu Medikamenten?

Embryotox:

Das Pharmakovigilanz- und Beratungszentrum für Embryonaltoxikologie der Charité in Berlin sammelt und wertet Daten zu Medikamenten in Schwangerschaft und Stillzeit aus und macht diese Informationen zugänglich. Über die Webseite www.embryotox.de und die App Embryotox kann jede*r die Informationen zu einer Vielzahl an Medikamenten einsehen.

Ärzt*innen und Stillberater*innen können sich dort direkt beraten lassen.

Beipackzettel zu Medikamenten dienen nicht nur der Information zu Risiken und Nebenwirkungen, sondern auch der Absicherung der Hersteller. Daher wird dort oft unnötig von der Einnahme der Präparate in der Stillzeit abgeraten.

Reprotox:

Die Reproduktionstoxikologie befasst sich mit den Auswirkungen von potentiell schädigenden Faktoren (zum Beispiel Medikamente, Arbeitsplatz- und Umweltchemikalien) auf die Fruchtbarkeit der Eltern und die Entwicklung des Kindes während Schwangerschaft und Stillzeit.

Über die Website [www.uniklinik-ulm.de/frauenheilkunde-und-](http://www.uniklinik-ulm.de/frauenheilkunde-und-geburtshilfe/schwerpunkte/geburtsmedizin/medikamentenberatung.html)

[geburtshilfe/schwerpunkte/geburtsmedizin/medikamentenberatung.html](http://www.uniklinik-ulm.de/frauenheilkunde-und-geburtshilfe/schwerpunkte/geburtsmedizin/medikamentenberatung.html) kann Kontakt aufgenommen werden, um Fragen rund um Medikamente in der Schwangerschaft und Stillzeit zu stellen.

DATENSCHUTZ:

Warum Datenschutz?

Ziel ist es jede einzelne Person deren Daten erhoben werden davor zu schützen, dass sie in ihrem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. So muss sie im Vorfeld darüber belehrt werden, dass ihre Daten aufgenommen werden und Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind: Name, Geburtsdatum, Anschrift, Familienstand, Beruf, Konfession, Foto/- und Videoaufzeichnungen. Bei einer Familienberatung gilt dies auch, wenn Daten des Kindes aufgenommen werden, um dessen Beratung es sich handelt.

Diese Daten werden durch die DSGVO geschützt.

Jegliche personenbezogenen Daten, die im Rahmen einer Beratung erfasst und dokumentiert werden, werden vertraulich behandelt.